

Nr. 26	Urteil vom 10. Mai 1957 (1 BvR 550/52). Verfassungsmäßigkeit der Strafvorschriften gegen die männliche Homosexualität, §§ 175 f. StGB. Spezieller Gleichheitssatz der Absätze 2 und 3 des Art. 3 GG. Grundrecht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit, Art. 2 Abs. 1 GG. Tod des Beschwerdeführers vor Abschluß des Verfahrens betr. die Verfassungsbeschwerde	389
Nr. 27	Beschluß vom 14. Mai 1957 (1 BvR 193/57). Einstweilige Anordnung im Verfahren über eine Verfassungsbeschwerde gegen gerichtliche Entscheidung, die Auslieferung für zulässig erklärt. Asylrecht politisch Verfolgter (Art. 16 Abs. 2 S. 2 GG)	443
Nr. 28	Beschluß vom 14. Mai 1957 (2 BvR 1/57). Verfassungsbeschwerde gegen Entscheidung eines Landesverfassungsgerichts. Mandatsverlust infolge Parteiverbots. Verfassungsrechtlicher Status des Abgeordneten	445
	Die Richter des Bundesverfassungsgerichts	450
	Register	451
	A. Gesetzesregister	451
	B. Sachregister	461
	Titelbogen zum 6. Band	

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABIAHK	=	Amtsblatt der Alliierten Hohen Kommission für Deutschland
ABIKR	=	Amtsblatt des Alliierten Kontrollrats
AGG	=	Arbeitsgerichtsgesetz vom 23. 12. 1926
AHK	=	Alliierte Hohe Kommission
AöR	=	Archiv des öffentlichen Rechts
BAnz.	=	Bundesanzeiger
BB	=	Der Betriebsberater
BFH	=	Bundesfinanzhof
BGBI.	=	Bundes-Gesetzblatt
BR	=	Bundesrat
BrMilReg.	=	Britische Militärregierung
BStBl.	=	Bundessteuerblatt
BT	=	Bundestag
BVerfG	=	Bundesverfassungsgericht
BVerfGG	=	Gesetz über das Bundesverfassungsgericht vom 12. 3. 1951
BVerwGG	=	Gesetz über das Bundesverwaltungsgericht vom 29. 9. 1952
DAG	=	Deutsches Auslieferungsgesetz vom 23. 12. 1929
DJ	=	Deutsche Justiz
DÖV	=	Die Öffentliche Verwaltung
DRiZ	=	Deutsche Richterzeitung
DRZ	=	Deutsche Rechts-Zeitschrift
DVBl.	=	Deutsches Verwaltungsblatt
GG	=	Grundgesetz
GewO	=	Gewerbeordnung
HdbDStR	=	Handbuch des Deutschen Staatsrechts, hrsg. von Anschütz und Thoma
JöR	=	Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart
JO	=	Journal Officiel du Commandement en Chef Français en Allemagne

INHALT

Nr. 16	Beschuß vom 20. Februar 1957 (1 BvR 413/53, 422/53). Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 19. August 1953 (BGBl. I S. 980). Angehörige der früheren Reichs-apotheker- und Reichsärztekammer durften hinsichtlich des Zahlungsbegins nicht schlechter gestellt werden als die Angehörigen der anderen in das G 131 aufgenommenen Personengruppen	246
Nr. 17	Beschuß vom 20. Februar 1957 (1 BvR 441/53). Verfassungsbeschwerde gegen ein Unterlassen des Gesetzgebers. Nichtaufnahme des Deutschen Roten Kreuzes in Anl. A zu § 2 G 131	257
Nr. 18	Beschuß vom 21. Februar 1957 (1 BvR 241/56). Verfassungsbeschwerde der Gesamtdeutschen Volkspartei gegen § 49 Ziff. 1 der EStDV vom 31. 12. 1955 (BGBl. I S. 756). Abzugsfähigkeit von Ausgaben zur Förderung staatspolitischer Zwecke. Keine Differenzierung zwischen Parteien, die im Bundestag oder einem Landtag bereits vertreten sind und anderen Parteien	273
Nr. 19	Beschuß vom 5. März 1957 (1 BvR 109/52, 303/54). Art. V des Ersten Gesetzes zur Änderung des Ges. zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 19. August 1953 (BGBl. I S. 980). Angehörige des früheren Forschungsamts RLM	282
Nr. 20	Beschuß vom 21. März 1957 (1 BvR 65/54). Verfassungsbeschwerde gegen Zustimmungsgesetze zu völkerrechtlichen Verträgen. Gesetz über die drei Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die deutschen Vermögenswerte in der Schweiz usw. vom 7. März 1953 (BGBl. II S. 15). Art. 3, Art. 14 GG	290
Nr. 21	Beschuß vom 21. März 1957 (zu 1 BvB 2/51). Sicherung der Vollstreckung des Urteils des BVerfG vom 17. August 1956 betr. das Verbot der KPD. KP Landesverband Saar als Ersatzorganisation der KPD	300
Nr. 22	Urteil vom 26. März 1957 (2 BvG 1/55). Reichskonkordat vom 20. Juli 1933. Niedersächsisches Gesetz über das öffentliche Schulwesen vom 14. September 1954. Keine Pflicht der Länder dem Bund gegenüber zur Beachtung der Schulbestimmungen des Reichskonkordats	309
Nr. 23	Beschuß vom 7. Mai 1957 (2 BvH 1/56). Unterschriftenquorum für Wahlvorschläge bei den Kommunalwahlen in Baden-Württemberg (Gesetz über die Gemeinde- und Kreiswahlen i. d. F. der Bek. vom 23. Juli 1956); Art. 26 Abs. 4, Art. 72 Abs. 1 der Verfassung von Baden-Württemberg. Antragsberechtigung einer Partei, die um Gleichheit der Wettbewerbschancen bei den Gemeindewahlen kämpft, im Organstreit vor dem BVerfG. Nur subsidiäre Zuständigkeit des BVerfG für Verfassungsstreitigkeiten innerhalb eines Landes. Art. 21 GG als Bestandteil der Landesverfassung	367
Nr. 24	Beschuß vom 7. Mai 1957 (2 BvR 2/56). Verfassungsbeschwerde baden-württembergischer Landkreise gegen Art. 29 des baden-württ. Gesetzes zur vorl. Angleichung des Kommunalrechts vom 13. Juli 1953. Begriff der „Verfassungsbeschwerde aus dem Bereich des Wahlrechts“ nach § 14 Abs. 1 BVerfGG. Abgrenzung der Zuständigkeit des BVerfG von der Zuständigkeit der Landesverfassungsgerichte	376
Nr. 25	Beschuß vom 7. Mai 1957 (1 BvR 289/56). Abwehrrecht des Einzelnen aus Art. 6 Abs. 1 GG gegen staatl. Eingriffe. Verfassungsbeschwerde von Ehegatten gegen Zusammenveranlagung zur Einkommensteuer	386



ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS

Herausgegeben
von den
Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts

6. Band • Lieferung 3/4

BIBLIOTECA NACIONAL	
COMPTON	
W. DE	20533
BIBLIOTECA	
FICHA MATERIA	

20533



1957

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN